

Ausschreibung und Angebot Nr. 1

Projekt: **2699_Kt SZ_Heft 3_St_ASZ**
Bauherrenlabor Kt SZ Heft 3 St AusserSZ

Bauherrenlabor

Eingabesumme Netto CHF inkl. MWST

Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

Sachbearbeiter:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Ausschreibung und Angebot Nr. 1

	Brutto	Netto
Zusammenstellung nach Auftrag, NPK-Kapitel		
1 Bauherrenlabor		
112 Prüfungen
Total

Konditionen

Bezeichnung		Eingabesumme	Revidiert
Brutto		.....	.....
Rabatt	..... %	.....	.....
Zwischentotal 1		.....	.....
Skonto	..... %	.....	.....
Zwischentotal 2		.....	.....
MWST	7.70 %	.....	.....
Netto		.....	.....

Ausschreibung und Angebot Nr. 1

1 Bauherrenlabor 112 Prüfungen

000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.

. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.

- .200 Angaben zu Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen finden sich im Reserve-Unterabschnitt 090. Sie enthalten nicht die im NPK vorgegebenen Aussagen, sondern sind projektspezifisch formuliert.

R 090 Besondere Bestimmungen

R .100 Vergütungsregelung

- R .110 Es kann pro Tag nur entweder eine Tages- oder eine Halbtagesglobale und pro Arbeitsgattung (z.B. Prüfungen Belag, Beton, Abdichtung etc.) max. 1 An- und Abtransport Einrichtungen verrechnet werden, auch wenn an einem Tag mehrere Prüfungen an diversen Standorten der Baustelle ausgeführt werden.

- R .120 Die stichprobenartigen Ausführungskontrollen werden durch die Bauleitung angeordnet. Der Zeitpunkt der Prüfungen richtet sich nach dem Bauprogramm / Baufortschritt des Unternehmers. Dieser hat die Bauleitung frühzeitig (min. 48 Stunden Vorlauf) über die auszuführenden Prüfungen zu informieren. Die Bauleitung beauftragt anschliessend entweder das Bauherrenlabor oder die Unternehmung zur Ausführung der Prüfungen. Die Bewertung der Ausführungsqualität erfolgt anhand der Resultate der durch die Bauleitung angeordneten Prüfungen.

Auch wenn in den Positionen nicht explizit erwähnt (oder keine separate Positionen ausgeschrieben sind), sind sämtliche Nebenkosten einzurechnen, insbesondere: Einrichtungen und Installationen; Leitern, Arbeitsebenen etc für Arbeitshöhen bis 3.50 Meter; km-Entschädigung und Spesen; Etappierungen der Messungen, Prüfungen etc; Ausführung der Messungen in engen Platzverhältnissen mit erschwelter Zugänglichkeit; Durchführung, Auswertung; Beurteilung und Interpretation; Erstellen von nachvollziehbaren Dokumentationen wie Tabellen und Berichten inkl. leicht verständlicher, zusammenfassender Grafiken für Bauherr und Bauleitung; Lieferung der Resultate der

R	090.120	Prüfungen inkl. Beurteilungen an Bauleitung am Folgetag per E-Mail. Diese Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.					
R	.200	Probentransporte					
R	.210	Der separate Transport von Proben ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht separat vergütet.					
R	.300	Probematerialien					
R	.310	Bei Probennahmen ist der Transport ins Labor und die Aufbewahrung der Proben während minimum 1 Jahr bzw bis zur Freigabe durch die Bauleitung einzurechnen.					
R	.320	Rückstellproben werden bis zum Ablauf der Garantiefrist aufbewahrt. Anschliessend können sie ohne Gegenbericht des Auftraggebers entsorgt werden. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise, resp. Globalpreise einzurechnen.					
100		Erdbau, Böden, Foundationsschichten und Deponiebau					
		Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.					
110		Baustelleneinsätze, Einrichtungen, Probenbearbeitung					
111		Baustelleneinsätze. Inkl. An- und Rückreise Personal sowie An- und Abtransport Einrichtungen.					
R	.090	Probennahme in Abschnitt 300					
	.401	Globale für ganztägige Einsätze (Einsatzdauer auf der Baustelle 8h) wie Probenentnahmen, Prüfungen am Bauwerk und Überwachungen (für das ganze beteiligte Team) über alle Abschnitte dieses LVs; einzurechnen sind Laborfahrzeug und/oder Transport der Proben ins Labor (nach Machbarkeit und Organisation des UN) LE = Stk	:H3_St	20	LE	.....	.....
	.402	Globale für halbtägige Einsätze (Einsatzdauer auf der Baustelle 4h) wie Probenentnahmen, Prüfungen am Bauwerk und Überwachungen (für das ganze beteiligte Team) über alle Abschnitte dieses LVs; einzurechnen sind Laborfahrzeug und/oder Transport der Proben ins Labor (nach Machbarkeit und Organisation des UN) LE = Stk	:H3_St	10	LE	.....	.....
	.403	Rollgerüst zur Probenentnahme					
		Übertrag					.....

111.403	(pro Einsatz) LE = Einsatz	:H3_St	5	LE	.....	.....
112	Einrichtungen.					
.100	Für Probenahmen und Prüfungen am Bauwerk.					
.101	Gegengewicht für Tragfähigkeitsmessungen (Plattendruckversuch) nach Norm SN 670 317b. Für die Dauer der gesamten Bauausführung und für alle Bauwerke. Ausmass pro Einsatz: auf spezielle Anweisung der Bauleitung gl = gl pro Einsatz Zu Pos. 185.101	:H3_St	20	gl	.....	.....
.102	für Sondage im Lockergestein und verfestigten Schichten gl = gl pro Einsatz	:H3_St	30	gl	.....	.....
113	Proben herstellen.					
.001	Prüfkörper mit dem Proctor-Verdichtungsgerät (SN 670 330-2).	:H3_St	3	St	.....	.....
114	Proben entnehmen.					
.001	Material aus Böden und Aushub.	:H3_St	7	St	.....	.....
.005	Ungebundene Fundationsschich- ten und Gleisschotter.	:H3_St	25	St	.....	.....
.007	Probennahme aus Sondage inkl. Instandstellung Entnahmestelle LE = Stk	:H3_St	25	LE	.....	.....
116	Prüfergebnisse zusammenstellen, beurteilen und interpre- tieren.					
R	.090 Pos. 116.100ff kommen zur Anwendung, wenn nur Prüfergebnisse zusammengestellt werden					
.100	Personal, nach Aufwand. Reisezeiten in Pos. 111.					
.102	KBOB-Honorarkategorie B.	:H3_St	4	h	.....	.....
.103	KBOB-Honorarkategorie C.	:H3_St	10	h	.....	.....
.104	KBOB-Honorarkategorie D.	:H3_St	12	h	.....	.....
.105	Honorarkategorie E (Sekretariat)	:H3_St	4	h	.....	.....
.202	Bericht mit Analysen und Fotodokumentation LE = Stk	:H3_St	12	LE	.....	.....
120	Prüfungen an Böden					
121	Lockergesteine.					

Übertrag

.....

121.200 Zusammensetzung.

.205	Prüfung Schadstoffgehalt des Oberbodens	:H3_St	5	St
------	---	--------	---	----	-------	-------

.300 Zustand.

.340 Verdichtung.

.341	Proctorversuch (SN 670 330-2). Mit Angabe des optimalen Wassergehalts und der optimalen Trockendichte, bestimmt aus 5 verschiedenen Wassergehalten.	:H3_St	2	St
------	---	--------	---	----	-------	-------

160 Prüfungen an ungebundenen Fundamentsschichten und Gleisschotter

161 Gesteinskörnung für ungebundene Gemische.

.100 Sammelprüfungen.

.101	Korngrößenverteilung (SN 670 902-1), Plattigkeitskennzahl (SN 670 902-3) und Anteil gebrochene Körner (SN 670 902-5).	:H3_St	32	St
------	---	--------	----	----	-------	-------

.103	Prüfung der Eigenschaften für ungebundene Gemische 0/16, 0/22.4 / 0/45 Nach Norm SN 670 119 NA	:H3_St	7	St
------	--	--------	---	----	-------	-------

180 Prüfungen am Bauwerk

185 Ungebundene Fundamentsschichten, Grabenauffüllungen, Gleisschotter und bewehrte Erdstützkörper.

.100 Ungebundene Fundamentsschichten.

.101	Plattendruckversuche (SN 670 317). Einrichtungen für Gegengewicht in Pos. 112.	:H3_St	50	St
------	--	--------	----	----	-------	-------

.102	Prüfung: Aufbau der Schichten inkl. Dokumentation (Beschrieb und Fotos)	:H3_St	7	St
------	---	--------	---	----	-------	-------

300 Verkehrsanlagen, bitumenhaltige Schichten und Leitungsbauten

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

310 Baustelleneinsätze, Einrichtungen, Probenbearbeitung

311 Baustelleneinsätze. Inkl. An- und Rückreise Personal sowie An- und Abtransport Einrichtungen.

R .090 Einsatzglobalen siehe Abschnitt 100

Übertrag

.....

311.100 Für Probenahmen und Probentransporte.					
	.131 Probenaufbereitung (reinigen & trocknen) LE = Stk (Probe)	:H3_St	75	LE	.....
312 Einrichtungen.					
.100 Für Probenahmen und Prüfungen am Bauwerk.					
	.101 Asphaltmischgut Zu Pos. 314ff	:H3_St	3	gl	.....
	.102 für Entnahme Bohrkern Zu Pos. 314.100ff	:H3_St	12	gl	.....
	.103 Asphaltmischgut Verdichtung Zu Pos. 380ff	:H3_St	3	gl	.....
314 Proben entnehmen.					
R	.090 inkl. Umsetzen der Installation				
.100 Kernbohrungen in bitumenhaltigen Schichten.					
.110 Bohrkerndurchmesser mm 150.					
	.112 Bohrkernlänge mm 101 bis 150.	:H3_St	15	St	.....
	.113 Bohrkernlänge mm 151 bis 200.	:H3_St	25	St	.....
	.114 Bohrkernlänge mm 201 bis 250.	:H3_St	15	St	.....
	.121 Bohrkerndurchmesser mm 300 Bohrkernlänge mm 101 bis 150	:H3_St	7	St	.....
	.122 Bohrkerndurchmesser mm 300 Bohrkernlänge mm 151 bis 200	:H3_St	10	St	.....
	.123 Bohrkerndurchmesser mm 300 Bohrkernlänge mm 201 bis 250	:H3_St	7	St	.....
.200 Weitere Probenahmen.					
.210 Ab Baustelle.					
	.211 Asphaltmischgut.	:H3_St	25	St	.....
315 Probenahmestellen instand setzen.					
.100 Bohrkern-Entnahmestellen in bitumenhaltigen Schichten. Inkl. Anstreichen von Anschlussflächen, Einfüllen und Verdichten von geeignetem Asphaltmischgut.					
.110 Bohrkerndurchmesser bis mm 150.					
	.111 Bohrkernlänge bis mm 300. Mit Asphaltbeton.	:H3_St	50	St	.....
	.113 Bohrkernlänge bis mm 300. Mit Kaltmischgut.	:H3_St	25	St	.....
	.121 Bohrkerndurchmesser mm 300 Bohrkernlänge mm 101 bis 250 Asphaltmischgut				
Übertrag					.....

315.121	Kaltmischung	:H3_St	24	St	.....	.....
316	Prüfergebnisse zusammenstellen, beurteilen und interpretieren.					
R .090	Pos. 316.100ff kommen zur Anwendung, wenn nur Prüfergebnisse zusammengestellt werden					
.100	Personal, nach Aufwand. Reisezeiten in Pos. 311.					
.103	KBOB-Honorarkategorie C.	:H3_St	4	h	.....	.....
.104	KBOB-Honorarkategorie D.	:H3_St	8	h	.....	.....
.105	Honorarkategorie E (Sekretariat)	:H3_St	8	h	.....	.....
.202	Bericht mit Analysen, Sondierprofil und Fotodokumentation LE = Stk	:H3_St	4	LE	.....	.....
320	Prüfungen an bitumenhaltigen Materialien und Schichten					
321	Bindemittel.					
.100	Bindemittelnückgewinnung.					
.101	Nach Norm SN 670 403.	:H3_St	75	St	.....	.....
.300	Einzelprüfungen.					
.320	Bindemittel aus Rückgewinnung. Rückgewinnung in U'pos.-Gruppe .100.					
.321	Erweichungspunkt R+K (SN 670 512).	:H3_St	75	St	.....	.....
.322	Penetration (SN 670 511).	:H3_St	75	St	.....	.....
.323	Penetrationsindex (SN 670 202-NA).	:H3_St	75	St	.....	.....
.327	Prüfung: PAK-Gehalt quantitativ am rückgewonnenen Bindemittel mit Hochleistungschromatograf.	:H3_St	25	St	.....	.....
323	Walzasphalt.					
.100	Sammelprüfungen.					
.110	Asphaltmischgut-Prüfungen.					
.112	Mischgutuntersuchung mit volumetrischer Bestimmung Rohdichte. Löslicher Bindemittelgehalt (SN 670 401), Korngrößenverteilung (SN 670 402), Rohdichte (SN 670 405), Marshall-Prüfung mit Stabilität S und Fließwert F (SN 670 434), Raumdichte (SN 670 406) und volumetrische Charakteristiken (SN 670 408).	:H3_St	25	St	.....	.....
	Übertrag					.....

323.400 Prüfungen an Bohrkernen im Labor.

.402	Schichtdicke und Aufbau. Inkl. Fotodokumentation.	:H3_St	75	St	.....	.....
.403	Trennen der Schichten. Ausmass: Anzahl Schichtentrennungen.	:H3_St	150	St	.....	.....
.404	Raumdicke (SN 670 406), Hohlraumgehalt (SN 670 408) und Verdichtungsgrad (SN 640 430). Ausmass: Anzahl Schichten.	:H3_St	50	St	.....	.....
.405	Bestimmung des Schichtenverbunds (SN 670 461). Ausmass: Anzahl Schichtentrennungen.	:H3_St	25	St	.....	.....
.407	Prüfung: Qualitative Beurteilung mittels PAK-Marker-Spray	:H3_St	75	St	.....	.....

380 Prüfungen am Bauwerk

381 Bitumenhaltige Schichten.

.100	Walzasphalt.					
.110	Verdichtung.					
.111	Raumdicke und Verdichtungsgrad an Deckschichten mit Isotopsonde. Ausmass: Einsatzdauer auf der Baustelle. Prüfmethode	:H3_St	3	h	.....	.....
.112	Raumdicke und Verdichtungsgrad an Trag- und Binder-schichten mit Isotopsonde. Ausmass: Einsatzdauer auf der Baustelle. Prüfmethode	:H3_St	25	h	.....	.....

383 Fahrbahnoberflächen.

.200	Griffigkeit.					
.210	Griffigkeitskennwert SRI (SN 640 512-2).					
.211	Messmethode Kombinierte Griffigkeits- /Texturmessung (SN 640 512-4, SN 640 511-3d) LE = Messstelle (15 Messungen je Messstelle)	:H3_St	25	LE	.....	.....
.300	Ebenheit.					
.310	Längsebenheit.					
.314	Messung mit Goniograph (SN 640 516-8) LE = m	:H3_St	100	LE	.....	.....
.320	Querebenheit.					
.321	Unebenheiten im Querprofil					

Übertrag

383.321	(SN 640 516-8).						
	Messmethode	:H3_St	10	St	.....	.....	.....

112	Total Prüfungen					
------------	------------------------	--	--	--	--	--	-------
